

# NEUVER ORTUNG

Wohnen – Arbeiten – anders Leben

#18.10.2022 - „It's about time – Geschwindigkeit als Wert  
in der Architektur“

#22.11.2022 - „Katalysatoren für eine lebenswerte Stadt –  
Bibliotheken neu gedacht“

Jeweils 19.00 Uhr in der Zentralbibliothek

SONDERBA

SONDERBAR

stadt  
bibliothek  
köln

# NEUVERORTUNG

## Wohnen – Arbeiten – anders Leben

Das Architekturformat Neuverortung wurde 2020 im Kontext der Generalsanierung der Kölner Zentralbibliothek ins Leben gerufen. Die Reihe befasst sich vor allem mit zeitgemäßen und nachhaltigen Architekturkonzeptionen im öffentlichen Raum. In diesem Jahr rückt der Diskurs der Partnerstädte Rotterdam und Köln in den Fokus. Neuverortung wird in Zusammenarbeit mit dem Haus der Architektur Köln (hdak) und mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande durchgeführt.

**Dienstag, 18. Oktober**

**19.00 Uhr**

### „It's about time – Geschwindigkeit als Wert in der Architektur“

**Saskia van Stein (IABR/NL) im Gespräch mit Prof. Christl Drey (hdak)**

**Veranstaltung in englischer Sprache**

Saskia van Stein, Generaldirektorin und künstlerische Leiterin der Internationalen Architekturbiennale Rotterdam/NL (IABR), spricht mit Prof. Christl Drey (hdak) über die Schwerpunkte und Ziele der diesjährigen Biennale. Deren Titel „It's About Time“ verweist auf den immer größer werdenden Zeitdruck, unter dem wir versuchen, den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken und sie mit anderen gesellschaftlichen Herausforderungen in Einklang zu bringen.

Der Beitrag geht auch auf Zeit und Geschwindigkeit als entscheidende Faktoren in der Architektur und in räumlichen Gestaltungsprozessen ein und appelliert an den Berufsstand, effektiv an der Lösung sozial-ökologischer Notwendigkeiten zu arbeiten. Saskia van Stein wird auch auf die architektonischen Entwicklungen und die Herausforderungen eingehen, denen sich Köln und seine Partnerstadt Rotterdam bei der Bewältigung der vielfältigen Transformationsprozesse stellen müssen.

Informeller Ausklang der Veranstaltung.

**Dienstag, 22. November**

**19.00 Uhr**

**„Katalysatoren für eine lebenswerte Stadt – Bibliotheken neu gedacht“  
Dr. Theo Kemperman (NL), Dr. Hannelore Vogt, Ton van Vlimmeren (NL)  
und Bettina Scheurer im Gespräch. Diskussionsleitung: Prof. Christl Drey**

Die Stadtbibliotheken der Partnerstädte Rotterdam und Köln, beide um 1980 gebaut, werden zeitgleich in den nächsten Jahren generalsaniert und innenräumlich völlig neu gedacht. Die Bibliotheksdirektoren Dr. Theo Kemperman (NL) und Dr. Hannelore Vogt stellen – begleitet von den Bibliotheksbau-Experten Ton van Vlimmeren (NL) und Bettina Scheurer – die Bauprojekte und ihre inhaltlichen Konzepte vor.

In Köln sind der niederländische Design Guide Aat Vos, includi, als künstlerische Oberleitung und die niederländischen-deutschen Büros Mars Interieurarchitekten / Pell Architekten (Rotterdam / Köln) engagiert. Sie wirken maßgeblich mit, die Stadtbibliothek zu einem Dritten Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zu gestalten. Die Rolle der Bibliothek in der Stadtgesellschaft wird in diesem Prozess reflektiert und Konzepte für ihre weitere künftige Positionierung entwickelt.

In Rotterdam setzte sich bei einem Wettbewerb für die Innen- und Außenanierung der Entwurf von Powerhouse Company, Atelier Oslo und Lundhagem durch – das Büro hat die ikonische neue Stadtbibliothek in Oslo gebaut. Bibliotheksdirektor Dr. Theo Kemperman sagte: „Das von Powerhouse Company geleitete Designteam wird dafür sorgen, dass die neue Zentralbibliothek wieder der herausragende Ort wird, der sie bei ihrer Eröffnung 1983 war“. In Köln stellt er die Rotterdamer Planungen vor.

Informeller Ausklang der Veranstaltung.

Eintritt frei. Anmeldung unter: [www.stbib-koeln.de/buchung](http://www.stbib-koeln.de/buchung)  
Alle Veranstaltungen finden statt in der  
Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln,  
Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln

Diese Veranstaltungen sind von der Niederländischen diplomatischen Vertretung in Deutschland angeregt worden als Teil einer Gesprächsreihe, die den länderübergreifenden kulturellen Austausch nachhaltig fördern möchte.

Mit freundlicher Unterstützung: Kooperationspartner:



Königreich der Niederlande

haus der architektur köln **hdak**



Stadt Köln

